Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH

ENERGIE impuls

3/2008

Blick hinter die Kulissen: die ENCW-Wasserversorgung / Seiten 04-07 ■ Mit Erdgas sparen / Seiten 08-09 ■ Neuer Online-Auftritt der ENCW / Seite 10
www.encw.de ■ www.stadtwerke-calw.de

ENCW Energie Calw

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Wasser ist Leben – und eine sichere Wasserversorgung ist Voraussetzung für unseren modernen Lebensstandard. Dass sich unser Team Wasserversorgung einen guten Ruf über Calw hinaus erworben hat, freut uns sehr: So vertraut uns seit diesem Jahr auch die Gemeinde Gechingen in Sachen Trinkwasser. Lesen Sie mehr darüber in unserem Leitartikel. Kundenorientierung hat bei der ENCW Priorität und dazu gehört ein benutzerfreundlicher Internetauftritt. Unsere neue Homepage stellen wir Ihnen auf Seite 10 vor. Schließlich haben wir ein besonderes Angebot für Sie: Wenn Sie in der kommenden Heizperiode kostengünstig und klimaschonend heizen möchten, empfiehlt sich der Umstieg auf Erdgas. Die nötige Starthilfe dazu erhalten Sie von der ENCW. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Eine informative und interessante Lektüre wünscht

Horst Graef
Vorsitzender der Geschäftsführung –
Energie Calw GmbH, Stadtwerke Calw GmbH

SERVICE

Energie Calw GmbH, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw
Fon 07051 1300-0, Fax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de, www.encw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:30 Uhr
Freitag:	8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr

Entstörungsdienste: (Tag und Nacht)
Wasserversorgung, Fon 07051 1300-93
Wärmeversorgung, Fon 07051 1300-80
Stromversorgung, Fon 0800 3629477
Erdgasversorgung, Fon 0800 3629447

Bäder:
Carl-Schmid-Hallenbad, Fon 07051 926963
Freibad Stammheim, Fon 07051 40235

IMPRESSUM

energie impuls – Kundenzeitschrift
der Energie Calw GmbH
Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw
Lokalteil: Horst Graef, h.graef@encw.de
Rahel Kömpf, r.koempf@encw.de

Titelbildnachweis: Sascha Schröder

Verlag:
Energie & Medien Verlag GmbH
Gustav-Siegle-Straße 16
70193 Stuttgart
Fon 0711 253590-0, Fax 253590-28
E-Mail redaktion@energie-medien-verlag.de

Redaktion: Anette Christ
Layout: Mirijam Kechagias
Druck: Hofmann Druck

ENCW Energie Calw

Neues aus dem Unternehmen

Die ENCW ist ein dynamisches Unternehmen. Und Dynamik hat immer etwas mit Neuerungen und Veränderungen zu tun. Zukünftig werden wir Sie auf Seite 3 über neue Entwicklungen im Unternehmen und kundenspezifische Maßnahmen informieren.

Wir wollen diese Seite aber auch zum Dialog mit unseren Kunden, also mit Ihnen nutzen. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung, Ihre Wünsche aber auch Ihre konstruktive Kritik mitteilen würden. Schreiben Sie uns doch einfach eine kurze E-Mail an folgende Adresse: **info@encw.de**. Wir sind heute schon sehr gespannt, und danken Ihnen vorab für Ihre Mühe und Ihre Anregungen.

Neues Dienstleistungszentrum

Am Dienstag, 8. Juli, war es soweit: „Der Spatenstich" für das neue Dienstleistungszentrum der ENCW konnte vorgenommen werden. „Wir investieren in die Zukunft, in die weitere Entwicklung der ENCW und vor allem in mehr Kundenorientierung", so Oberbürgermeister Manfred Dunst bei seiner Ansprache. Denn zukünftig, das heißt ab Fertigstellung des neuen Gebäudes, hat der Kunde die Möglichkeit, sich in allen Fragen zu den Themen Strom, Gas, Wasser und Wärme an einen Ansprechpartner bei einer Anlaufstelle zu wenden – alles aus einer Hand. Als innovatives und fortschrittliches, im Energiesektor tätiges Unternehmen versteht es sich für die ENCW von selbst, dass auch in erneuerbare Energien investiert wird. Und so werden gleichzeitig zwei moderne Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtfläche von rund 1.800 Quadratmetern am Hauptgebäude und auf dem Hallendach errichtet. Über den weiteren Baufortschritt des Neubaus der ENCW werden wir Sie auf dieser Seite sowie im Internet unter **www.encw.de** regelmäßig informieren.

Neues Geschäftsfeld

Seit Anfang dieses Jahres kann sich die ENCW über einen ganz besonderen neuen Kunden freuen: die Gemeinde Gechingen. Denn seit Januar ist die ENCW als Dienstleister im Bereich Wasserversorgung tätig. Das bedeutet, dass das Wasser-Team der ENCW für die komplette Wasserversorgung, -aufbereitung und -verteilung verantwortlich ist. Dies zeigt aber auch, wie kompetent und qualifiziert das Team der ENCW in diesem Bereich ist. „Dies ist durchaus ein Geschäftsfeld, in dem wir noch aktiver werden können," so der Vorsitzende der Geschäftsführung Horst Graef. „Deshalb liegt es nahe, auch mit anderen Kommunen entsprechende Gespräche zu führen." Auch das ist eine Möglichkeit der Expansion, der Neukundengewinnung und der Nutzung vorhandener Ressourcen.

Neue Vertriebsleitung

Rahel Kömpf, die bisherige Assistentin der Geschäftsleitung wird ab 1. August die Position der Vertriebsleiterin der ENCW übernehmen. Dies bringt viele Vorteile mit sich: Frau Kömpf kennt die ENCW in- und auswendig, ist mit allen Interna vertraut und hatte in ihrer bisherigen Position bereits mit allen Bereichen des Vertriebs zu tun. Ihre Erfahrungen und ihre Ausbildung sind optimale Voraussetzungen für diesen Job. „Die Position der Vertriebsleitung ist für mich eine neue Herausforderung. Ich freue mich insbesondere, bei der ENCW die vertriebliche Neuausrichtung maßgeblich mitzugestalten. Wir wollen in der Kundenberatung und -betreuung die Nummer 1 sein."

Die Wasserver

Ein wertvoller Grundstoff des Lebens wird von der ENCW rund um die Uhr und in unbegrenzter Menge frei Haus geliefert: Trinkwasser.

Wasser ist so wichtig, wie die Luft zum Atmen: Unser Körper besteht zu zwei Dritteln daraus. Ohne Wasser könnte der Mensch nur wenige Tage überleben. Und viele Prozesse in der Landwirtschaft und Industrie können nur mit sehr viel Wasser ablaufen. So muss ein Bauer bis zu 20.000 Liter Wasser einsetzen, um ein Kilogramm Rindfleisch zu erhalten. Die über 23.000 Calwer Bürgerinnen und Bürger sowie die ortsansässigen Betriebe mit Wasser zu versorgen, ist deshalb eine wichtige Aufgabe der ENCW. Was uns heute selbstverständlich erscheint, ist in der topografisch recht schwierigen Region noch immer eine Herausforderung: „Wir müssen in unserem Versorgungsgebiet 250 Höhenmeter überwinden. Mit jeweils 10 Höhenmetern nimmt der Wasserdruck um 1 bar zu", erklärt ENCW-Mitarbeiter Friedrich Häring und fährt fort: „Damit wir in tieferen Lagen nicht einen viel zu hohen Druck erhalten, arbeiten wir mit 27 Druckzonen. Zum Vergleich: Die Großstadt München kommt mit 3 Druckzonen aus."

Netz und Anlagen in Topform

Das Calwer Trinkwasser stammt zu 84 Prozent aus Eigengewinnung. Es wird aus 11 Brunnen in bis zu 60 Metern Tiefe entnommen und in den Wasserwerken Schleiftal und Hirsau aufbereitet. Von dort sowie von 13 weiteren Pumpwerken und Druckerhöhungsanlagen gelangt das Trinkwasser über Förderleitungen in die insgesamt 17 Hochbehälter der ENCW. Aus den Hochbehältern wird es über ein rund 132 Kilometer langes Leitungsnetz auf die 27 Versorgungszonen verteilt. 16 Prozent des Trinkwassers wird als Fremdwasser von den Zweckverbänden Schwarzwaldwasserversorgung, Buchenwasserversorgung und

sorgung läuft rund

Neubulach bezogen und in Calwer Hochbehälter oder Versorgungsnetzteile eingespeist.
Das Versorgungsnetz wird beständig saniert und ausgebaut. So wurde vor kurzem der Neubau des Hochbehälters Hubäcker fertig gestellt. Gleichzeitig werden alte, nicht mehr genutzte Anlagenteile zurückgebaut. „Unser Ziel ist es, Netz und Anlagen konstant topfit zu erhalten", so Häring. Dass die ENCW dabei erfolgreich ist, belegen die geringen Rohrnetzverluste im Versorgungsgebiet: „Als Rohrnetzverluste bezeichnet man die Differenz zwischen eingespeistem und geliefertem Trinkwasser. Diese Differenz ist bei der ENCW sehr gering – der Spitzenwert spricht für den guten Betrieb des Rohrnetzes." Die dezentrale Wassergewinnung und der Fremdwasserbezug sorgen darüber hinaus für betriebliche Flexibilität und damit für zusätzliche Versorgungssicherheit.
Ihre Kompetenz in der Wasserversorgung bringt die ENCW mittlerweile auch in der technischen Betriebsführung in Nachbargemeinden ein. So übernimmt die ENCW als Dienstleister die Wasseraufbereitung und -verteilung in Gechingen. „Ich bin mit der Zusammenarbeit mit der ENCW sehr zufrieden", bestätigt Gechingens Bürgermeister Jens Häußler. „Neulich hat mich nachts – es war kurz vor 23 Uhr – ein Bürger angerufen, weil er einen Wasserrohrbruch im Ort bemerkt hatte. Ich habe Kontakt mit der ENCW aufgenommen und schon nach 10 Minuten war ein Servicemitarbeiter in Gechingen und hat die zwingend notwendigen Sofortmaßnahmen getroffen. Am nächsten Tag wurde früh morgens eine Notleitung zur Versorgung der betroffenen Häuser verlegt." Rohrschäden im Versorgungsnetz der ENCW sind zum Glück selten und werden – im Fall der Fälle auch durch eine Notversorgung – rasch aus der Welt geschafft. „Selbst als im vergangenen Jahr Arbeiter beim Bau der Umgehungsstraße Heumaden mit einem Rammgerät eine unserer wichtigsten Leitungen durchtrennten, konnten wir die Wasserversorgung innerhalb kürzester Zeit wieder gewährleisten", bekräftigt Friedrich Häring.
Der Wasserverbrauch liegt in Calw bei etwa 120 Litern pro Bürger und Tag. Doch davon werden gerade einmal 2 bis 3 Prozent getrunken oder zum Kochen genutzt. Das ist schade, denn Leitungswasser ist ein hochwertiges Grundnahrungsmittel und das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt es ohne Einschränkungen als hervorragenden Durstlöscher. Dabei ist Leitungswasser preisgünstig und wird ganz ohne Kistenschleppen jederzeit frei Haus geliefert.

Hochwertiges Nahrungsmittel

Die ENCW stellt die hohe Wasserqualität in ihrem Versorgungsgebiet durch laufende chemische und mikrobiologische Untersuchungen sicher. Diese bestätigen: Das Calwer Wasser ist hygienisch sauber, entspricht selbstverständlich allen geltenden Vorschriften und unterschreitet sogar die Grenzwerte der Inhaltsstoffe bei weitem – auf Grund seiner Qualität kann es ohne Bedenken und mit Genuss als Trinkwasser verwendet werden.

INFO

Bei Fragen zur Wasserversorgung hilft Ihnen ENCW-Mitarbeiter Friedrich Häring gerne weiter.

Kontakt:
Telefon 07051 1300-20
f.haering@encw.de
Das besondere Angebot: Das Team Wasserversorgung organisiert für Schulklassen, Vereine und interessierte Gruppen auf Anfrage Führungen durch die Wasserwerke der ENCW.

„Bei uns ist Flexibilität

Das „Wasser-Team" der ENCW ist eine kleine – aber „schlagkräftige" – Truppe. Die vielfältigen Aufgaben bei der Wasserversorgung und die zuständigen Mitarbeiter stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

Eigentlich ist es doch ganz einfach: Man dreht den Wasserhahn auf und sauberes Wasser kommt heraus. Selten macht sich jemand Gedanken darüber, dass hier eine ganze Menge Arbeit dahinter steckt. Dies lernte die Redaktion bei einem Besuch des Wasser-Teams der ENCW.

Wassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und -verteilung sind die Hauptaufgaben des Wasser-Teams. Aber auch die Anbringung und Kontrolle der Wasserzähler, die Betreuung der Versorgungsleitungen und eine permanente Bereitschaft gehören zu den vielfältigen Aufgaben des Teams.

Im Dienste des Kunden

„Auch bei uns steht heutzutage die Kundenzufriedenheit an oberster Stelle", stellt der stellvertretende Teamleiter Wasserversorgung Thomas Vetter fest. „Dies beginnt beim Kunden bei der Anbringung des Hausanschlusses, geht weiter mit der fachlichen Beratung bis hin zu Reparaturmaßnahmen." Nicht ohne Grund macht Thomas Vetter derzeit seine Ausbildung zum IHK-geprüften Netzmeister.

„Eine meiner wichtigsten Aufgaben ist die Rohrnetzkontrolle. Und bei 148 Kilometern Versorgungsleitungen geht einem die Arbeit nicht aus. Aber auch die 17 Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von über 11 Millionen Liter Wasser müssen kontrolliert und gewartet werden", so der Monteur Giuseppe Pardo.

„Der Bereitschaftsdienst ist manchmal etwas anstrengend, denn man muss ja dann in spätestens 30 Minuten am Einsatzort sein. Aber dennoch macht mir

Die Mitarbeiter

Giuseppe Pardo Monteur
Friedrich Häring Wassermeister/Teamleiter
Jörg Friedrich Monteur
Thomas Vetter Monteur/stellv. Teamleiter (ohne Bild)
Peter Schwiegk Monteur (ohne Bild)

gefragt“

der Job viel Spaß, denn es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe mit vielen verschiedenen Tätigkeiten“, so der Monteur der Wasserversorgung Jörg Friedrich.

Einsatz rund um die Uhr

Seit 1992 ist Friedrich Häring der Teamleiter. „Personell sind wir wirklich nicht überbesetzt. Das wird auch daraus ersichtlich, dass jeder von uns nach einer Woche Bereitschaft nur drei Wochen frei hat. Also nicht in dem Sinne frei, dass wir quasi Urlaub hätten. Wir arbeiten dann diese drei Wochen ganz normal, um dann eine Woche lang wieder rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen. Und speziell im Winter haben wir im Durchschnitt alle zwei bis drei Tage einen Rohrbruch.“ Aber dennoch freut sich Häring jeden Tag auf seinen Job, denn mit seiner „schlanken“, aber effizienten Truppe stellt er sich gerne immer wieder neuen Herausforderungen. „Im Januar 2008 hat die ENCW ja einen Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Gechingen abgeschlossen. Das bedeutet für uns, dass wir in dieser Kommune für die komplette Wasserversorgung verantwortlich sind, inklusive des notwendigen Bereitschaftsdienstes. Gechingen hat dadurch den immensen Vorteil, dass sie das Personal nicht mehr vorhalten müssen. Und es ist insgesamt recht schwierig, geeignetes Personal zu bekommen“, so der Teamleiter. Dennoch aber würde er sich freuen, wenn man mit weiteren Kommunen entsprechende Verträge abschließen könnte. In diesem Bereich gibt es für die ENCW noch Expansionspotenzial. Auf die weitere Entwicklung darf man gespannt sein!

Giuseppe Pardo

Jörg Friedrich

Friedrich Häring

Wunschenergie Erdgas –

Wer seine ältere Ölheizung gegen eine moderne Erdgasbrennwertanlage austauscht, profitiert dreifach: Vom klimafreundlichen Brennstoff Erdgas, von der Effizienz der neuen Anlage und vom Wechselbonus der ENCW.

Moderne, hocheffiziente Heizanlagen sparen Energie und schonen das Klima. So empfiehlt die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU), bereits nach 15 Jahren über den Austausch einer Heizungsanlage nachzudenken. „Je länger Hauseigentümer die Heizungsmodernisierung aufschieben, desto mehr Einsparpotenziale werden verschenkt", mahnt die IEU.

Richtig sparsam

Besonders groß ist die Ersparnis, wenn sich Eigentümer bei der Wahl der neuen Heizanlage für die umweltschonendste und kostengünstigste Art des Heizens entscheiden: für die Erdgas-Brennwerttechnik. Brennwertgeräte kühlen den in den Abgasen enthaltenen Wasserdampf ab und nutzen die dabei frei werdende Wärme. Die eingesetzte Energie kommt auf diese Weise fast vollständig dem Heizsystem zugute, es wird also ein besonders hoher Nutzungsgrad erreicht. Erdgas ist für die Brennwertnutzung besonders geeignet: Der hohe Wasserdampfgehalt in den Abgasen sorgt für einen wesentlich größeren Wärmegewinn als bei anderen Brennstoffen.
Weitere Einsparungen sind möglich, wenn die Brennwertheizung mit einer Solaranlage kombiniert wird. Schon kleine Solaranlagen liefern in den Sommermonaten genug Energie, um den Warmwasserbedarf eines Haushalts vollständig zu decken. Im Jahresdurchschnitt können so rund 60 Prozent des Brauchwassers solar erwärmt werden. Das entspricht einer Einsparung von etwa 16 Prozent der gesamten Heizkosten. Wer in eine größere Anlage investiert, die zusätzlich die Raumheizung unterstützt, kann seine jährlichen Heizkosten sogar um mehr als ein Fünftel senken.

Erdgas ist Favorit

Wer bisher mit Öl geheizt hat, sollte sich nicht scheuen, bei einer Heizungssanierung auf Erdgas umzusteigen. Ist ein Wohngebiet für Erdgas erschlossen, ist die Verlegung eines Hausanschlusses auch bei bestehenden Gebäuden ganz unkompliziert – Ihr Energiedienstleister ENCW informiert sie hierzu gerne.
Bei Neubauten ist Erdgas schon lange Favorit: 75 Prozent aller Bauherren entscheiden sich für eine Erdgasheizung. Dafür gibt es viele gute Gründe. Erdgas ist der klimaschonendste unter den fossilen Brennstoffen, denn es hat eine beson-

Profitieren Sie vom ENCW-Wechselbonus und dem Brennwert-Zuschuss

Möchten Sie die vielfältigen Vorteile des Brennstoffs Erdgas nutzen?

Die ENCW unterstützt Sie bei einem Wechsel von festen oder flüssigen Brennstoffen auf Erdgas mit einem Wechselbonus. **Der Bonus beträgt zwischen 500 Euro** für Ein- und Zweifamilienhäuser und **bis zu 1.500 Euro** für Gebäude mit 24 und mehr Wohneinheiten. Voraussetzung: Die Heizungsumstellung muss bis zum 31.12.2009 abgeschlossen sein.

Doch damit nicht genug: Wer sich beim Wechsel für ein Erdgas-Brennwertgerät in Kombination mit einem Sonnenkollektor entscheidet, erhält auch hierfür einen **Zuschuss von 250 Euro** von der ENCW.

Und zu guter Letzt: Auf Wunsch übernimmt eine Partnerfirma der ENCW kostengünstig die Entsorgung Ihres alten Öltanks.

Wechseln wird belohnt

ders günstige CO_2-Bilanz, es verbrennt praktisch ohne Ruß- oder Feinstaubemissionen, und es muss nicht mit LKWs über Straßen transportiert werden. Stattdessen wird es vom Energiedienstleister direkt ins Haus geliefert. Das schont die Umwelt und ist für den Kunden höchst komfortabel. Dieser muss sich – im Gegensatz zu Öl oder Kohle – um die Brennstofflieferung nicht kümmern und muss sie vor allem nicht vorfinanzieren. Auch die Brennstofflagerung entfällt – so wird im Keller Raum frei, der anderweitig genutzt werden kann.

Kompakte Geräte

Erdgasbrennwert-Geräte sind dabei besonders kompakt und Platz sparend. Sie brauchen keinen eigenen Heizraum, sondern können im Bad, im Flur, sogar in Wohnräumen angebracht werden. Gut bewährt hat sich die Aufstellung unterm Dach, weil so die Abführung der Abgase am einfachsten ist. Auch für die Kombination mit einer Solaranlage ist dies vorteilhaft: Kurze Wege zwischen den Sonnenkollektoren, die sich meist auf dem Dach befinden, und der Erdgasbrennwertheizung ermöglichen die optimale Zusammenarbeit der beiden Systeme.

Erdgas ist vielseitig nutzbar

Übrigens: Erdgas kann viel mehr als nur heizen und Warmwasser bereiten. Wer sich für Erdgas im Haus entscheidet, hat attraktive Möglichkeiten vom Erdgasherd bis hin zum Erdgaswäschetrockner.

INTERESSIEREN SIE SICH FÜR EINE HEIZUNGSUMSTELLUNG?

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der ENCW unter www.encw.de. Natürlich können Sie sich auch telefonisch informieren unter 07051 1300-0.

Oder füllen Sie einfach den neben stehenden Coupon aus:

☐ **JA, ICH INTERESSIERE MICH FÜR DIE UMSTELLUNG MEINER HEIZUNG AUF ERDGAS.**
BITTE SENDEN SIE MIR INFORMATIONSMATERIAL ZU.

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Bitte ankreuzen, Anschrift eintragen und diesen Coupon schicken an: Energie Calw GmbH, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw, oder senden Sie ein Fax an die Nummer 07051 1300-65.

Neu im Netz: www.encw.de

Das Internet ist heute die Informationsquelle schlechthin. Bei allen Fragen rund um die Energie- und Wasserversorgung in Calw ist die Homepage www.encw.de die richtige Adresse.

Am ersten Oktober letzten Jahres fiel der Startschuss für die ENCW als modernes, innovatives Versorgungsunternehmen. Um die Umfirmierung und Neupositionierung des Unternehmens auch optisch zum Ausdruck zu bringen, erhielt die ENCW ein völlig neues Corporate Design. Auch die Homepage wurde umgestaltet und präsentiert sich nun nicht nur in der ENCW-typischen Optik, sondern auch in ihrer Struktur und natürlich im Informationsgehalt auf dem neuesten Stand.

Umfassend informiert

Kunden finden hier alles, was sie über die Geschäftsbereiche Strom, Wasser, Erdgas und Wärme wissen müssen. Dazu gehören die aktuellen Tarife, aber auch viel Interessantes und Wissenswertes etwa über Förderprogramme oder Gesetzesgrundlagen. Ein Installateursverzeichnis erleichtert die Suche nach einem kompetenten Fachmann für die Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in der Nähe. Kundenorientierung wird bei der ENCW großgeschrieben – deshalb ist auch im Internet der Geschäftsbereich Service gut vertreten. Hier können online An-, Um- und Abmeldungen vorgenommen, Zählerstände mitgeteilt oder die Genehmigung zur Bankabbuchung erteilt werden. Unter „Energiespartipps" tut sich ein Link zu einem Energiesparhaus auf. Bei einem virtuellen Rundgang können sich Kunden dort schlau machen über moderne Haustechnik und effizienten Energieeinsatz im Haushalt.

Direkter Draht

Informationen aus dem Netz sind hilfreich – doch manchmal ist ein persönlicher Ansprechpartner gefragt. Deshalb findet sich auf der Homepage ein Kontaktformular, mit dem Kunden sich per E-Mail an die ENCW wenden, aber auch einen Rückruf-Wunsch absenden können. Natürlich sind auch die wichtigsten Telefonnummern – nicht zuletzt die der Störungsdienste – verzeichnet. Spezialinfos haben ihren Platz und sind auf der übersichtlichen Homepage rasch zu finden: zum Beispiel der ENCW-Veranstaltungskalender samt Bildergalerie, Baustelleninfos oder Stellenausschreibungen. Und wenn Sie Ihr Kundenmagazin einmal verlegt haben sollten: Das aktuelle Heft sowie vergangene Ausgaben stehen unter www.encw.de zum Download bereit.

Neues Konzept trifft auf großes Interesse

Es ist mächtig was los: Das Freibad Calw-Stammheim lockt mit seinem neuen Konzept und tollen Events zahlreiche neue Besucher an.

„Auch wenn wir nicht Europameister geworden sind, so war das hier in diesem Ambiente doch ein ganz besonderes Erlebnis", äußerte sich ganz begeistert einer der Besucher, der fast jedes Spiel auf der Großbildleinwand im Freibad Calw-Stammheim verfolgt hat. „Die positive Resonanz auf die Live-Übertragungen und all die anderen Veranstaltungen haben uns darin bestärkt, dass wir mit dem neuen Konzept richtig liegen", so der Vorsitzende der Geschäftsführung der Stadtwerke Calw, Horst Graef. Und der Erfolg gibt ihm recht. Denn zahlreiche Besucher kamen zu den verschiedenen Veranstaltungen und waren größtenteils zum ersten Mal im Freibad Calw-Stammheim.

Sport und Genuss

Gleich eine der ersten Veranstaltungen, der ENCW-Triathlon, organisiert von der Triathlonabteilung des TSV Calw, erwies sich als absoluter Publikumsmagnet. Und nicht nur die Sportler, sondern auch die Besucher waren von der Organisation und den Rahmenbedingungen im Freibad begeistert, so dass der Triathlon auf jeden Fall nächstes Jahr in gleicher Form wieder stattfinden soll. Aber auch das Beachvolleyball- sowie das Beachsoccerturnier und die sportliche Pfingstferienbetreuung durch die Kindersportschule (KiSS) des TSV Calw fanden großen Anklang. Die kulinarischen Highlights fanden ebenfalls zahlreiche Fans: Das Angebot der Barbecue-Leckereien vom Grill wurde immer besser angenommen und auch das exklusive Candle-Light-Dinner wurde durchweg sehr positiv bewertet. „Als Schulnote würde ich die glatte 1 vergeben", brachte ein Gast die Qualität und den Service zum Ausdruck.

Aber nicht nur die zahlreichen Events haben zu einer höheren Besucherzahl, mehr Kundenzufriedenheit und einem höheren Bekanntheitsgrad in der Region geführt. Auch ein ganz besonderer Service fand bei den Gästen großen Anklang: der kostenlose Verleih von Sonnenschirmen und Sonnenliegen. Speziell für Familien mit kleinen Kindern ist dies eine extreme Erleichterung, denn die Eltern, die ja ohnehin oft „dick bepackt sind", müssen den Sonnenschirm nicht mehr von zu Hause mitbringen.

Dass die Attraktivität des Bades deutlich gesteigert wurde, steht außer Frage. Genauso wie die Tatsache, dass neue Zielgruppen erschlossen und neue Kunden gewonnen werden konnten, die teilweise gleich zu Stammkunden wurden. Und für das nächste Jahr gibt es schon konkrete Überlegungen und Planungen für weitere attraktive Events und kundenorientierte Neuerungen. Selbstverständlich werden wir darüber in „energie impuls" rechtzeitig und ausführlich berichten.

Zugabe bitte!

„Calw rockt" mit Gary Moore und Udo Lindenberg war ein voller Erfolg.

Die Serie „Calw rockt" hat schon eine gewisse Tradition – es war bereits das 8. Rockkonzert auf dem Calwer Marktplatz. Und doch war es eine Premiere: Zum ersten Mal fand „Calw rockt" an zwei Tagen statt. Am Freitagabend machte Ken Hensley, Ex-Frontmann von Uriah Heep, mit seiner Band den fulminanten Auftakt. Mit Welthits wie „Lady in black" sorgte er für die richtige Einstimmung für den Hauptakt: Gary Moore. Pünktlich zum Auftritt des „Gitarren-Gottes" hatte auch der Wettergott ein Einsehen und stellte für den Rest des Abends den Regen ein. So konnten die über 3.000 Besucher Klassiker wie „Still Got the Blues", „Empty Rooms" und „Walking by Myself" bei Trockenheit genießen. „Konzertant", meinte einer der Besucher und drückte damit die Qualität des Auftritts treffend aus.

Am Samstag ging es dann richtig zur Sache. Die knapp 5.000 Besucher waren positiv überrascht über die herausragende Qualität der Teilnehmer des Nachwuchsfestivals der Udo-Lindenberg-Stiftung. Bei bestem Wetter legte Udo Lindenberg dann gegen 21.00 Uhr mit seinem Panikorchester los. Und die Fans waren begeistert. Zum einen hat ein Open-air-Konzert immer ein besonderes Flair – und es ist das einzige Open-air von Udo in diesem Jahr – und zum anderen spielte er erstmals live in der Öffentlichkeit eine ganze Reihe seiner neuen Songs.

Mit viel Energie durchstarten

Die Triathleten des TSV Calw werden seit dieser Saison von der Energie Calw unterstützt – eine optimale Verbindung für beide Seiten.

„Die ENCW ist für uns der ideale Partner." Das ist die einhellige Meinung der Triathleten des TSV Calw, die seit dieser Saison mit der Unterstützung der Energie Calw als „ENCW Team TSV Calw" an den Start gehen. Eines braucht man für den anstrengenden Ausdauersport nämlich ganz bestimmt: Energie. Und so ist die Kooperation zwischen ENCW und den Calwer Triathleten für beide Seiten eine wertvolle Partnerschaft. Denn wenn die Triathleten in ihrer ENCW-roten Radbekleidung durchs Nagoldtal radeln oder mit ihren ENCW-Wettkampfanzügen an den Start gehen, transportieren sie den Namen der ENCW und deren Slogan „Energie fürs Leben" in ganz Baden-Württemberg und sogar darüber hinaus.

Identifikation pur

Triathlon-Wettkämpfe werden in Deutschland sowohl im Rahmen unterschiedlicher Ligen als auch als Einzelwettkämpfe ausgetragen. Der 1. und 2. Triathlon-Bundesliga folgen – vergleichbar der Fußball-Bundesliga – auf Ebene der Bundesländer weitere Ligen. Die Triathleten des ENCW Teams TSV Calw starten mit einer Mannschaft in der 1. baden-württembergischen Triathlon-Liga. Die zweite Mannschaft startet in der 3. baden-württembergischen Liga.

„Mit unseren neuen roten Anzügen fallen wir natürlich überall auf, und sie geben uns regelrecht einen extra Energieschub", sind sich die Triathleten einig. „Es ist schön, einen Sponsor aus Calw zu haben, mit dem wir uns so identifizieren können."

Auch der Vorsitzende der Geschäftsführung der ENCW, Horst Graef, freut sich, die Sportler unterstützen zu können. „Der Triathlon verkörpert genau die Dynamik und Ausdauer, die auch die ENCW und ihre Mitarbeiter künftig leben und ausstrahlen wollen." Mit der Calwer Triathlonveranstaltung, die in diesem Jahr bereits zum 22. Mal im und rings um das Freibad Calw-Stammheim stattfand, richtet die Triathlonabteilung des TSV Calw zudem jährlich ein Event aus, das auch zahlreiche überregionale Besucher ins Freibad lockt und dadurch den Bekanntheitsgrad steigert. Das ist natürlich ein willkommener Werbeeffekt.

„Wir arbeiten sowohl von Seiten der ENCW als auch seitens der Stadtwerke gerne mit dem 2.000 Mitglieder starken TSV Calw zusammen, da er sich als zuverlässiger Partner erwiesen hat. Außerdem können wir mit der Förderung des Vereins, auch im Kinder- und Jugendbereich (KiSS), unseren Kunden etwas zurückgeben."

Gute Leistung

Die erste Saison unter „neuer Flagge" ist – was die Ligawettkämpfe betrifft – bereits abgeschlossen. Insgesamt waren fünf Wertungswettkämpfe zu absolvieren. Zum ersten Rennen waren die Teams Mitte Mai in Reutlingen angetreten, danach stand der Teamwettkampf im badischen Forst auf dem Plan: Der erste Freiwasserwettkampf und zugleich das Mannschaftshighlight des Jahres. Beim Citytriathlon in Tauberbischofsheim ging es darum, sich früh am Morgen in einem „Swim & Run" über 500 Meter Schwimmen und 4 Kilometer Laufen möglichst wenig Rückstand auf die Konkurrenz zu erkämpfen, da im Anschluss daran, um die Mittagszeit der Startschuss zum zweiten Wettkampf-Teil des Tages fiel, ein Triathlon über 500 Meter Schwimmen, 30 Kilometer Radfahren und 7 Kilometer Laufen.

Das traditionelle Ligafinale fand am Schluchsee statt: Wer es bis zur legendären Pastaparty in der Kurhalle am Schluchsee geschafft hat, der hatte sich

Die Triathleten des TSV Calw fühlen sich in ihren roten Anzügen und mit ihrem neuen Sponsor richtig energiegeladen. Die guten Ergebnisse bei den Wettkämpfen sprechen eine klare Sprache!

das auch hart erarbeitet. 1,5 Kilometer Schwimmen in schwerem Seegang, 36 Kilometer Radfahren in den Bergen des Südschwarzwalds und 10 Kilometer Laufen ohne einen Meter flache Strecke. Der Gesamtrang 10 für das ENCW Team TSV Calw 1 in der 1. Landesliga und der Gesamtrang 22 für das ENCW Team TSV Calw 2 in der 3. Landesliga können als Erfolge gewertet werden. Energiegeladen geht es in die nächste Saison!

Triathlon – kurz erklärt

Triathlon bezeichnet den Mehr- beziehungsweise Dreikampf aus den klassischen Ausdauersportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen mit ununterbrochener Zeitnahme. Dies bedeutet, dass die Zeitmessung zwischen den einzelnen Teildisziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen während eines Wettkampfs nicht gestoppt wird.

Grundsätzlich werden 4 verschiedene Varianten unterschieden:

- Sprintdistanz (Jedermann-Triathlon): 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen
- Olympische Distanz (Kurzdistanz): 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen
- Mitteldistanz: 2,0 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen
- Lang- beziehungsweise Ironmandistanz (Königsdisziplin für Athleten mit mehrjähriger Erfahrung): 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und ein abschließender Marathonlauf über 42,2 Kilometer

GEWINNSPIEL

In welcher Reihenfolge sind die Disziplinen beim **Triathlon** zu absolvieren?

- **A** Radfahren – Schwimmen – Laufen
- **B** Laufen – Radfahren – Schwimmen
- **C** Schwimmen – Radfahren – Laufen

Machen Sie mit und gewinnen Sie! Wir drücken Ihnen die Daumen.

UNTER ALLEN TEILNEHMERN MIT DER RICHTIGEN LÖSUNG VERLOSEN WIR:

Zwei ENCW-Radbekleidungssets (Radhose, Radtrikot und Windweste)
Drei ENCW Sporttaschen
Vier ENCW Handtücher

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an ☐ A ☐ B ☐ C

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Schreiben Sie den Lösungsbuchstaben auf eine Postkarte, und schicken Sie diese bis zum 15. September 2008 an: Energie Calw GmbH, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw, oder senden Sie ein Fax an die Nummer 07051 1300-65. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine schwäbische

Was 1989 in einem Zimmer im Privathaus der Familie Weber mit einer kleinen Druckmaschine begann, ist heute eine der größten und leistungsfähigsten Druckerei in Calw und der Region: das Druckhaus Weber.

Von Anfang an legten die Firmengründer und Inhaber, Christa Weber mit ihren Söhnen Andreas und Stefan, Wert auf eine kontinuierliche und gesunde Weiterentwicklung des Unternehmens. So sind für die Familie Weber nicht nur Themen wie Kundenorientierung, Flexibilität und Schnelligkeit eine Selbstverständlichkeit. Auch die permanenten Investitionen in eine immer bessere Technik und einen leistungsfähigeren Maschinenpark sind unabdingbare Voraussetzungen für den Erfolg des Unternehmens.

Kontinuierliche Expansion

Nachdem im Jahre 1998 in Calw in der Badstraße der Copy-Shop übernommen wurde, erfolgte 2002 mit dem Umzug in den Neubau nach Althengstett der nächste wichtige Schritt. Auf einer Grundfläche von über 1.100 Quadratmetern werden die Kunden heute von mehr als 20 Mitarbeitern mit den unterschiedlichsten Produkten bedient. „Unser Kerngeschäft und unsere Kernkompetenzen liegen zwar nach wie vor im Bereich Druck und Druckerzeugnisse. Zwischenzeitlich haben wir uns aber zum Allround-Dienstleister entwickelt, und dies wird von unseren Kunden auch angenommen und geschätzt", stellt Andreas Weber fest. Dies wird dann deutlich, wenn man sich die Produktpalette anschaut. Flyer, Broschüren, Kataloge, Briefpapier und vieles mehr sind bei einer Druckerei eine Selbstverständlichkeit. Auch Jobs der besonderen Art, wie zum Beispiel personalisierte Mailingaktionen, Druckveredelungen oder Stanzen und Prägen von Präsentationsmappen werden bei Weber professionell erledigt. Und der Kunde kann auch

Das Druckhaus Weber – Komplett-Dienstleister in Sachen Druck und Werbetechnik – setzt auf modernes technisches Equipment, eine Top-Leistung und besonderen Service. Ein Konzept, das aufgeht.

Erfolgsgeschichte

gleich die passende Fahrzeugbeschriftung, die notwendige Bekleidung mit eigenem Firmenlogo oder auch die Leuchtreklame für die Geschäftsräume beziehen.

Absolute Kundenorientierung

„Heutzutage muss man den Kunden umfassend beraten, informieren und bedienen können. Nur dann erreicht man die optimale Kundenzufriedenheit", ist sich Stefan Weber sicher. So entwickelt sich auch die Kundenliste permanent weiter. Aber nicht nur kleine und mittelständische Betriebe aus den Bereichen Handel, Gastronomie und produzierendem Gewerbe zählen zur zufriedenen Kundschaft, sondern auch immer mehr Privatpersonen nutzen das umfangreiche Leistungsspektrum der Firma Weber.

Regionale Verantwortung

„Auch das Engagement vor Ort und in der Region ist uns wichtig", ergänzt Christa Weber. So ist das Druckhaus nicht nur aktives Mitglied im Calwer Gewerbeverein und im HGV Althengstett, sondern legt auch Wert darauf, dass immer mindestens drei Auszubildende im Betrieb beschäftigt werden. Und auch die Teilnahme am „Guck- und Kauf-Sonntag" in Althengstett, der in diesem Jahr am 21. September stattfinden wird, steht außer Frage. Besonderer Leckerbissen: Jeder Besucher erhält kostenlos einen DIN A2 großen Wandkalender für das Jahr 2009.
Für die ENCW GmbH ist es eine besondere Freude, dass ab sofort nicht nur der Copy-Shop in Calw mit Strom versorgt wird, sondern auch die Zentrale und Produktionsstätte in Althengstett. Gemeinsam kann nun die weitere Entwicklung des Druckhauses Weber in Angriff genommen werden.

INFO:

Weitere Informationen zum Unternehmen, den Produkten, Dienstleistungen und Technologien finden Sie auch unter **www.druckhaus-weber.com**.

Energie fürs Leben.

ENCW Erdgas

Neue Erdgas-Förderprogramme!

Modernisieren Sie jetzt Ihre alte Heizungsanlage und steigen Sie um auf umweltschonendes und energiesparendes Erdgas. Die ENCW unterstützt Sie bei Ihrer Entscheidung mit einem Wechselbonus und einem Zuschuss, wenn Sie gleichzeitig eine Solaranlage installieren. Alle Infos: **www.encw.de**

ENCW
Energie Calw